



Michael Schrodi

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Gute Nachrichten für Pendlerinnen und Pendler im Wahlkreis: Bundestag gibt grünes Licht für 49-Euro-Ticket

Olching, 17.03.2023

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1

82140 Olching

Telefon: +49 8142 501 0589

Fax: +49 8142 501 3962

michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 2.421

Telefon: +49 30 227-77541

Fax: +49 30 227-70541

michael.schrodi@bundestag.de

Finanzpolitischer Sprecher

der SPD-Bundestagsfraktion

„Am Donnerstag haben wir im Bundestag die Finanzierung des Deutschlandtickets beschlossen. Damit kann die deutschlandweite ÖPNV- und Regio-Flat am 1. Mai für 49 Euro im Monat starten“, sagt der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi, für den der Wahlkreis München Land Betreuungswahlkreis ist.

Der Bundespolitiker aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck lobt diesen Meilenstein des ÖPNV: „Ein einheitliches und erschwingliches Ticket, das in ganz Deutschland gilt, ist wirklich eine enorme Errungenschaft. So etwas hat es in zwölf Jahren CSU-Verkehrsministerium nicht gegeben.“

Besonders herauszuheben sind laut Schrodi das Ende des Tarifdschungels in Deutschland und die große finanzielle Entlastung für Pendlerinnen und Pendler. „Nun kann zum Beispiel der in der Innenstadt tätige Arbeitnehmer aus Unterhaching oder Planegg viel Geld sparen, denn das neue 49-Euro-Ticket ist immer noch günstiger als das bisherige Monatsticket. Für staugeplagte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die momentan mit dem Auto in die Stadt fahren, bieten wir eine klimafreundliche Alternative mit dem Umstieg auf den ÖPNV.“

Der Dachauer SPD-Landtagskandidat Hubert Böck ergänzt: „Um den Umstieg auf Bus und Bahn noch leichter zu machen, kommt es nun darauf an, den ÖPNV auszubauen. Hier ist die Bayerische Staatsregierung gefordert, damit auch auf dem Land die Anbindung an die S-Bahn komfortabel nutzbar ist.“

Nun muss dem Gesetz als nächstes der Bundesrat zustimmen, dann kann das Deutschlandticket ab dem 3. April 2023 im Abo gekauft werden. Es ist ab dem 1. Mai gültig, monatlich kündbar und wird übergangsweise auch in Papierform angeboten. Mit dem Ticket können Busse und Bahnen im gesamten Nah- und Regionalverkehr in ganz Deutschland genutzt werden.



Die Finanzierung teilen sich zunächst bis 2025 der Bund und die Länder mit jährlich jeweils 1,5 Milliarden Euro. Auch die langfristige Finanzierung wird auf einen guten Weg gebracht.